

Betreff: Leserbrief

Datum: Fri, 17 Feb 2012 17:30:04 +0100

Von: Margit Huber / BIM <info@s1-bim.at>

An: upotmesil@bezirksblaetter.at

Leserbrief zum Artikel "Bahnausbau am Abstellgleis"
Ausgabe 15./16. Februar 2012

Anschlag auf unsere zukünftige Mobilität

In einer Zeit, in der die Rohölreserven zur Neige gehen und Klimaschutz oberste Priorität haben sollte, werden ca. 60 Millionen "eingespart", mit denen man eine gerade für den Pendlerverkehr eminent wichtige Bahnstrecke wesentlich attraktiver machen könnte. Das hat System in Niederösterreich: regionale Bahnstrecken verkommen lassen und so unattraktiv machen, dass verständlicherweise niemand mehr damit fahren will. Dann berufen sich die Politiker auf zu niedrige Fahrgastzahlen und stellen Bahnlinien ein.

Wann findet endlich ein Umdenken statt?

Wir müssen auch in Zukunft noch mobil sein, wenn sich nicht mehr jeder Haushalt ein Zweit- oder gar Drittauto leisten kann. Und wo steckt dann unser Geld? In Geisterautobahnen wie der geplanten Lobau-Autobahn, die sage und schreibe mindestens drei Milliarden Euro an Baukosten verschlingen wird für nur 19 km. Hier wird nicht überdacht, eingespart oder geknausert. Aber bei den so notwendigen vergleichsweise lächerlichen 60 Millionen für die Ostbahn schon.

Das ist ein Anschlag auf unsere zukünftige Mobilität!

Margit Huber

Sprecherin der BürgerInitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf (BIM)

Plattform "Zukunft statt Autobahn"

www.zukunft-statt-autobahn.at

BürgerInitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf

<http://www.s1-bim.at>

e-Mail: info@s1-bim.at

Stop Lobau-Autobahn auf Facebook:

www.facebook.com/StopLobauAutobahn
